

Liebe Kulturakteure,

für Oktober und den Herbst senden wir Ihnen wieder gebündelt eine Zusammenstellung aktueller Förderprogramme, Ausschreibungen und Termine. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Die Förderprogramme im Rahmen von NEUSTART KULTUR laufen sukzessive an und werden uns die nächsten Monate begleiten. Mit NEUSTART KULTUR hat die Bundesregierung ein milliardenschweres Rettungs- und Zukunftsprogramm für den Kultur- und Medienbereich aufgelegt, um die Folgen der COVID-19 Pandemie abzumildern. Da auch uns leider nicht immer alle Hilfsangebote zeitnah zugehen und wir mit den KulturNews nur zeitlich begrenzt informieren können, nutzen Sie bitte zusätzlich die Möglichkeit sich direkt beim jeweiligen Bundeskulturfonds ihrer Sparte oder auf den Webseiten der [Bundesregierung](#) zu den Programmen von NEUSTART KULTUR zu informieren. Viele der Förderungen richten sich unmittelbar an Künstlerinnen und Künstler und können Ihnen vielleicht ebenfalls einen Neustart ermöglichen.

Es grüßen herzlich aus dem Kulturamt
Johanna Trockels und Nina Oesterreich

Aus der Stadt

Alle Sparten

Der Teilhabefonds

[Ihre Ideen für ein gutes Miteinander in Bielefeld umsetzen!](#)

Zur Realisierung von Ideen der Bürger*innen für ein gutes Miteinander aller Bielefelder*innen, steht ab sofort ein Teilhabefonds im Rahmen des Integrationsbudgets zur Verfügung. Hieraus können kleine Projekte in den Quartieren finanziell unterstützt werden. Im Sinne einer umfassenden Inklusion geht es darum, das Zusammenleben ALLER Menschen in Bielefeld zu verbessern. Es können Projekte gefördert werden, die zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sowie zur Förderung des sozialen, nachbarschaftlichen Zusammenhalts und der Kommunikation beitragen. Die Förderhöhe für Projektideen beträgt in der Regel höchstens 5.000 € pro Jahr, maximal 15.000 € über drei Jahre. Die Förderhöhe für Bürger- und Nachbarschaftsinitiativen beträgt in der Regel höchstens 2.000 Euro pro Jahr, maximal 6.000 Euro über drei Jahre. Der Projektauftrag wendet sich an unterschiedliche Akteur*innen wie z. B. Nachbarschaftsinitiativen, Vereine, religiöse Vereinigungen, Träger der freien Jugendhilfe, Migrantenorganisationen etc. Die Fördermittel können für Honorarkosten, Sachmittel und kleinere Anschaffungen verwendet werden.

- Weitere Informationen zum Fonds sowie den Projektantrag erhalten Sie unter folgendem [Link](#).
- Die Anträge können ab sofort gestellt werden.

Alle Sparten

Programmheft „Kulturwinter“ ist erschienen

Verteiler für Kultureinrichtungen wird aktualisiert

Das „Kulturwinter“-Programmheft des Kulturamts präsentiert auch in diesem Jahr wieder Termine geförderter Projekte, von Kooperationsprojekten sowie Veranstaltungen des Kulturamtes und lädt damit zu einem breiten Spektrum an Kulturterminen ein. Einen ersten Einblick erhalten Sie [online](#).

Das Heft wird durch das Kulturamt kostenlos zur Verfügung gestellt. Wenn Sie die Programmhefte zur Auslage bestellen bzw. die Anzahl der an Sie verteilten Programmhefte anpassen möchten, senden Sie uns gerne eine Nachricht mit der Anschrift und Anzahl der gewünschten Exemplare an Bernd.Brinkmann@bielefeld.de.

=====

Alle Sparten

Auftakt – Workshop zum Förderprogramm Demokratisches Zusammenleben in Bielefeld Förderperiode 2021

Auch in 2021 legt die Stadt Bielefeld ein Förderprogramm zum Thema „Demokratisches Zusammenleben“ auf. Es können Mittel in Höhe von bis zu 3000 € für Projekte beantragt werden, die das demokratische Zusammenleben fördern, emanzipatives Engagement unterstützen oder partizipative Prozesse organisieren. Herzlich sind Sie zum Auftakt in die VHS eingeladen.

- Termin: Fr., 06.11.2020, 17:00 - 19:30 Uhr, Volkshochschule, Ravensberger Park 1.
- Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Die Veranstaltung wird mit einem Vortrag über die derzeitigen Verschwörungstheorien, die als Kristallisationspunkt einer neuen rechten Bewegung dienen, eröffnet. Das Thema wird in einem Workshop vertieft und durch die Workshops „Mädchenarbeit“ und „Arbeit in Vereinen“ ergänzt.

=====

Alle Sparten

Aufruf: Probemöglichkeiten für Chöre gesucht Rückmeldung ans Kulturamt

Leider ist es für Chöre zurzeit besonders schwierig Räumlichkeiten in der nötigen Größe für das gemeinsame Proben zu finden. Auch in städtischen Räumlichkeiten ist dies fast unmöglich. Deshalb möchten wir vom Kulturamt gerne einen Aufruf starten, um Probemöglichkeiten zu finden. Sollen Sie eine leerstehende Halle, Scheune oder ähnlich große Räumlichkeiten besitzen, würden wir uns über ihre Rückmeldung und Unterstützung sehr freuen:

- Wenn Sie Räumlichkeiten anzubieten haben oder uns ihre Erfahrungen zum Thema mitteilen möchten, wenden Sie sich bitte an das Kulturamt, E-Mail: kulturamt@bielefeld.de.

Alle Sparten

Bielefelds Kulturmagazin „KunstRasen“

Die neue Ausgabe ist da!

Einmal jährlich erscheint das Hochglanzmagazin für die Kunst- und Kulturstadt Bielefeld mit einer breiten Palette an Themen, Geschichten, Portraits und Terminen. Die Ausgabe für 2020/21 ist jetzt veröffentlicht!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Bielefeld bringt der Tips-Verlag das Magazin KunstRasen heraus. Fotostrecken und Beiträge zu den unterschiedlichsten Kulturorten und zu den Menschen, die sie nutzen und prägen, erweitern das hochwertige Magazin. Es macht die Vielfalt der Kulturstadt Bielefeld zu einem Erlebnis für die Sinne. Das Kulturmagazin ist kostenlos in allen Vorverkaufsstellen, in ausgewählten Geschäften des Einzelhandels, in der Gastronomie sowie in der Tourist-Information erhältlich.

Corona-Informationen

Alle Sparten

Fortsetzung der Corona-Überbrückungshilfe

NRW verlängert „Überbrückungshilfe Plus“ bis Jahresende

Die Corona-Überbrückungshilfe wird bis zum Jahresende 2020 verlängert. Somit können branchenunabhängig Unternehmen, Soloselbstständige und Angehörige der Freien Berufe zu erleichterten Bedingungen mit existenzsichernden Zuschüssen zu ihren betrieblichen Fixkosten rechnen. Im Vergleich zum bisherigen Überbrückungshilfeprogramm wird es einige Erleichterungen geben; Beispielsweise werden die Fördersätze erhöht sowie die Personalkostenpauschale aufgestockt.

- Weitere Informationen stehen unter diesem [Link](#) für Sie bereit.
- Bei Fragen zur Überbrückungshilfe und zur NRW Überbrückungshilfe Plus steht Ihnen eine Hotline zur Verfügung: Telefon: 0211-7956 4996.

Alle Sparten

GEMA – Gutscheine bei Schließungen von Betrieben (COVID 19)

Neue Internetseite zu Verfahrenserläuterung

Die GEMA informiert über die aktuellen Regelungen in der Corona-Pandemie auf einer eigens eingerichteten Internetseite, auf der auch das Verfahren für Gutscheine erläutert wird. Des

Weiteren wird die GEMA die Kunden zeitnah per Anschreiben über die genauen Abläufe informieren. Dann werden auch weitere Details (insbesondere Daten für den Zugang zu dem Eingabe-Portal für die Ermittlung der Schließzeiten mittels eines eigen vergebenen Codes) erläutert. Die GEMA bittet darum, dass Anliegen von Kunden zu Corona nicht mehr über das Postfach absagecor-ona@gema.de eingereicht werden. Die Abwicklung der Gutschriften soll ausschließlich über das bereitgestellte Online-Portal erfolgen.

- [Hier](#) gelangen Sie zum Online-Portal.

Alle Sparten

NEUSTART KULTUR

Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft

Mit dem Programmteil „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ sollen Kultureinrichtungen bei ihrer Wiedereröffnung und dem wiederaufgenommenen Betrieb unterstützt werden. Gefördert werden investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen sowie im Rahmen von kulturellen Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren (insbesondere mit dem SARS-CoV-2-Virus) erforderlich sind, sowie projektbezogene Personal- und Sachausgaben.

Antragsberechtigt sind Kultureinrichtungen deren Regelbetrieb nicht überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert wird. Beispielsweise Private Museen, Ausstellungshäuser, Theater, künstlerische Produktionsorte, auch Festivals, Musikaufführungsstätten und Clubs, Kulturzentren, Literaturhäuser und soziokulturelle Zentren, Kleinkunsthöfen und Varieté-Theater. Mittel können in einer Höhe von 5.000 € bis 100.000 € pro Kultureinrichtung bzw. -akteur bewilligt werden. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich.

- Der Antrag muss bei der jeweiligen mittelausreichenden Stelle bis spätestens 31. Oktober 2020 per online eingereicht werden.
- Wissenswertes und weitere Informationen stehen unter diesem [Link](#) für Sie bereit.

Alle Sparten

Online-Workshop: Corona-Hilfen für freischaffende Künstler*innen

Termin: **Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, Teilnahme kostenfrei**

Der Online-Workshop des Landesmusikrats NRW und des NRW-Landesbüros Freie Darstellende Künste widmet sich den Corona-Hilfen von Bundes- und Landesregierung für freischaffende Künstlerinnen und Künstler aller Kultursparten. Das Programm wird im Oktober 2020 noch einmal aktualisiert und die Zugänge werden deutlich vereinfacht. Es können also deutlich mehr Kulturschaffende von den Hilfen profitieren als in den zurückliegenden Monaten.

Steuerberater Marcel Stenpaß informiert über die Programme, deren Rahmenbedingungen sich nun zum Herbst noch einmal ändern, aber auch über allgemeine und steuerliche Maßnahmen, die hilfreich zur Bewältigung der Krise sein können. Wer ist bei der

"Überbrückungshilfe" antragsberechtigt? Aus welchen Fördermitteln darf man Lebenshaltungskosten bestreiten? Und welches Programm schließt die Teilnahme an einem anderen aus? Marcel Stenpaß geht auch auf individuelle Fragen ein.

- Termin: Mittwoch, 14. Oktober, 19 Uhr, Teilnahme kostenfrei.
- Diese Veranstaltung findet online als Zoom-Konferenz statt.
- Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Alle Sparten

Themen-Ausschreibung "Netzwerke und Neue Schnittstellen"

Fonds Soziokultur: Sonderprogramm im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Der Fonds Soziokultur fördert aus Mitteln des BKM-Programms NEUSTART KULTUR (Download Pressemitteilung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien) mit insgesamt 10 Millionen Euro in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte. Soziokulturelle Arbeit gelingt in wechselnden Kooperationen und ungewöhnlichen Netzwerken. Die Krise zeigt deutlich die Stärken und Schwächen im eigenen, aber auch in benachbarten Feldern. Es werden Projekte gesucht, die – abseits des Bekannten – mit einem oder mehreren geeigneten (öffentlichen) Träger(n) und/oder Einrichtungen zusammenarbeiten; die sektor- und bereichsübergreifende Kooperationen und/oder Kollaborationen in konkreter Praxis erproben und damit neue Möglichkeiten und Formen der Vernetzungsarbeit anstreben. Projektstart: ab Anfang Dezember 2020.

- Antragsmöglichkeit vom 01. bis 31. Oktober 2020.
- Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Alle Sparten

Themen-Ausschreibung "Young Experts + Ko-Produktion"

Fonds Soziokultur: Sonderprogramm im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Kinder und Jugendliche sind Expert*innen in eigener Sache und sehen andere (Krisen-) Herausforderungen als Erwachsene. In T2 sind Projekte gefragt, in denen Kinder und Jugendliche nicht nur teilnehmen, sondern mitkonzipieren, beraten und produzieren. Kulturelle Bildung wird hier nicht verstanden als Vermittlungsprojekt, sondern als Ko-Produktion. Die Projekte reichen vom Kunstprojekt bis zu soziokultureller „Unternehmensberatung“ durch Kinder, die darauf zielt, die jeweilige Einrichtung mitzugestalten. Öffentliche Sichtbarkeit ist hier besonders relevant. Projektstart: ab Mitte Januar 2021

- Antragsmöglichkeit: 01. - 31. November 2020.
- Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Alle Sparten

Online-Beratungstermine für alle am Sonderprogramm NEUSTART KULTUR Interessierten Vom Fonds Soziokultur e.V

Der Fonds Soziokultur bietet für alle am Sonderprogramm NEUSTART KULTUR Interessierten Online-Beratungstermine an. Diese finden am 07.10.20 und 21.10.20 von 16-17 Uhr statt. Fragen zu den Themenausschreibungen sowie zur Antragstellung, mit besonderem Fokus auf T1 Netzwerke + Neue Schnittstellen, werden im Rahmen der Online-Beratung beantwortet. Die Anmeldung erfolgt per Mail unter: beratung@fonds-soziokultur.de.

Darstellende Kunst

#TakeThat: Maßnahmenpaket mit 11 Programmen

Vom Fonds Darstellende Künste im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Der Fonds Darstellende Künste legt im Rahmen von NEUSTART KULTUR das umfassende Maßnahmenpaket #TakeThat auf. #TakeThat umfasst insgesamt 11 Programme, die sich an frei produzierende Künstler*innen/-gruppen aller Sparten sowie Produktionsorte und Festivals der Freien Szene in Deutschland richten. Darüber hinaus ergänzen die Programme [AUTONOM](#) und GLOBAL VILLAGES PROJECTS sowie die [Konzeptionsförderung](#) die Förderangebote des Fonds Darstellende Künste. Alle Informationen zum Programm finden Sie [hier](#). Die einzelnen Programme:

- [#TakeAction](#): Förderungen von Produktionszeiträumen für Künstler*innen
- [#TakePlace](#): Förderung von Strukturvorhaben für Produktionsorte und Festivals
- [#TakeNote](#): Förderung von Wissenstransfer/Kooperationsvorhaben für Produktionsorte, Netzwerke und Festivals
- [#TakePart](#): Förderung von Audience-Development-Vorhaben für Institutionen und Künstler*innen
- [#TakeCare](#): Förderung von Recherchevorhaben für Künstler*innen
- [#TakeCareResidenzen](#): Residenzförderung von Recherchevorhaben für Künstler*innen

Anträge für die ersten #TakeThat-Programme können ab dem 01. Oktober 2020 gestellt werden.

Darstellende Kunst

Öffentliche Info-Veranstaltung zu #TakeThat

Vom Fonds Darstellende Künste im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Am 07. Oktober 2020 um 11.00 Uhr stellt der Fonds Darstellende Künste die #TakeThat-Programme in einer öffentlichen Informationsveranstaltung via Zoom vor. Dabei werden die aktuellen Förderprogramme vorgestellt und erste Rückfragen dazu beantwortet. Um Anmeldung per Mail an Anne John (kommunikation@fonds-daku.de) wird gebeten. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Zugangslink zur digitalen Veranstaltung.

Bildende Kunst

Projektförderung von Galerien

Stiftung Kunstfonds im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Galerien zeitgenössischer bildender Kunst mit Sitz in Deutschland können Zuschüsse für Ausstellungsvorhaben, die im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Mai 2021 umgesetzt oder begonnen werden, in Höhe von 5.000 bis 35.000 Euro beantragen. 10 Prozent Eigenanteil sind erforderlich.

- Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2020
- Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Bildende Kunst

NEUSTART für Bildende Künstler*innen

Förderprogramm der Künstlerverbände

Für das Förderprogramm der Künstlerverbände, das auf die berufliche Stärkung und Entwicklung vor allem im Bereich Digitalisierung abzielt, sind professionelle Bildende Künstler*innen mit Wohnsitz in Deutschland antragsberechtigt. Das Programm gliedert sich in unterschiedliche Module:

- [Modul A: DIGITAL-GUTSCHEIN](#): Bildende Künstler*innen können einen „Digital-Gutschein“ beantragen, der ihnen einen Zuschuss für digitale Fortbildungs- oder Modernisierungsmaßnahmen hinsichtlich ihres digitalen Auftritts.
- [Modul B: MENTORING](#): Gefördert werden Mentor*innen, die Informationsveranstaltungen anbieten, um Berufsanfänger*innen Einstieg, und Orientierung im Kunstbetrieb zu vermitteln.
- [Modul C: INNOVATIVE KUNSTPROJEKTE](#): Künstler*innen können Fördermittel zur Konzipierung und Umsetzung künstlerischer Interventionen, Ausstellungen, Performances beantragen, die in Ausstellungsräumen oder im öffentlichen Raum für Interessierte zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).

Kulturelle Bildung

Alle Sparten

Umfrage: Gruppen- und familienorientierte Angebote kultureller Bildung in OWL

Teilnahme bis 23.10.20 möglich

Kulturelle Bildung hat einen hohen Stellenwert in NRW, ganz besonders in OstWestfalenLippe. Die Region machte sich 2007 auf zur „Modellregion Kulturelle Bildung“. Das OWL Kulturbüro führt im Auftrag des Koordinierungskreises Kulturelle Bildung eine Umfrage zum Thema „familienorientierte Angebote kultureller Bildung in Ostwestfalen-Lippe“

durch. Der Schwerpunkt dieser Umfrage liegt dabei auf dem Angebot, welches Ihre Institution speziell für die Zielgruppe „Familien, Teams, Gruppen oder andere familienähnliche Gemeinschaften“ konzipiert hat. Im Rahmen dieser Umfrage werden Museen, Bibliotheken und Theater der Region befragt, um eine „Bestandsaufnahme“ zu erhalten und so die kulturelle Bildung in OWL noch weiter voranbringen zu können. Ein möglicher weiterer Schritt nach der Befragung könnten sein, dass wir eine Broschüre zum Thema erarbeiten. Die Beantwortung der Umfrage dauert ca. 30 Minuten. Ihre Mitarbeit ist äußerst wertvoll.

- Die Umfrage finden Sie bis zum bis zum 23.10.2020 unter folgendem [Link](#).

Bildende Kunst

Kultur macht stark: Beantragung von Fördermitteln beim BBK Oktober-Ausschreibung veröffentlicht!

Unter dem Titel "Wir können Kunst" fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Kunstprojekte lokaler Bündnisse für Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen Bildenden Künstler*innen durchgeführt werden. Ausschreibungen finden jeweils im April und Oktober statt. Die Projekte werden zu 100 % finanziert. Drittmittel sind nicht erforderlich.

- Weitere Informationen zum Projekt und zur Antragsstellung finden Sie auf der [Homepage des BBK](#).
- Der nächste Einsendeschluss für Projektanträge ist der 31. Oktober 2020.

Förder-Informationen

Film

Filmförderungsanstalt Einreichtermine 2020/2021

Die FFA unterstützt Kinofilme verschiedener Genres in allen Phasen des Entstehens und der Verwertung: von der Drehbuchentwicklung über die Produktion bis hin zu Verleih, Vertrieb und Video. Über die eigene Fördertätigkeit hinaus betreut die FFA als Dienstleister verschiedene Fördermaßnahmen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

- [Hier](#) finden Sie eine Übersicht der Einreichtermine für die verschiedenen Förderbereiche.

Musik

Deutscher Musikwettbewerb 2021

Nachwuchsförderung

Bis zum 12. November können sich Musiker*innen zum nächsten Deutschen Musikwettbewerb (DMW) anmelden, der vom 8. bis 20. März 2021 erstmals in Freiburg zu Gast ist. Der Klassik-Wettbewerb ist ausgeschrieben in den Kategorien Blockflöte, Flöte, Oboe, Horn, Tenorposaune, Bassposaune, Schlagzeug, Klavier, Cembalo, Klaviertrio, Klavierquartett und Ensembles für Neue Musik. Teilnehmen können professionelle Musiker*innen bis zum Alter von 30 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit oder besonderem Lebensschwerpunkt in Deutschland.

- Ausschreibung zum Download: www.deutscher-musikwettbewerb.de
- Kontakt: musikwettbewerb@musikrat.de, Tel. 0228.2091-160.

Der DMW bietet den Preisträger*innen umfassende Fördermaßnahmen – wie die Vermittlung und Förderung zahlreicher Konzerte, die Produktion einer Debüt-CD beim Label GENUIN und individuelle Karriereberatung – sowie einen Geldpreis. Partner*innen des DMW verleihen zahlreiche Sonderpreise.

Bildende Kunst

Bewerbungsphase für das 2. Kunstmentorat NRW ist eröffnet

Professionalisierungsprogramm des LaB K

Ab sofort können sich bildende Künstler*innen für das Professionalisierungsprogramm des LaB K bewerben. Das Kunstmentorat NRW ermöglicht es junge oder wenig erfahrene Künstler*innen, die Realität ihres beruflichen Feldes besser kennenzulernen und möchte somit als Karrierebeschleuniger wirken.

- Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie [hier](#).

Darstellende Kunst

Allgemeine Projektförderung

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Mit der Allgemeinen Projektförderung unterstützt das NRW Landesbüro „Freie Darstellende Künste“ herausragende Projekte der Freien Darstellenden und Performativen Künste. Anträge können von Einzelpersonen, Zusammenschlüssen, kulturellen Initiativen oder Vereinen der professionellen freien Kunst und Kulturszene in NRW gestellt werden. Gefördert werden ein- bis zweijährige Projekte, wie beispielsweise interdisziplinäre, genre- und spartenübergreifende Vorhaben. Die Fördersumme beläuft sich pro Haushaltsjahr zwischen 5.000 € und 20.000 €. Es werden bis zu 50% der Gesamtprojektkosten gefördert.

- Antragsfrist: 15. November 2020
- Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Termine und Sonstiges

Alle Sparten

Workshop der OWL Kulturakademie

Titel "Kunst Werk Kommunikation"

Am 06.11.2020 bieten Stephanie Müller und Klaus Dietl ihren Workshop "Kunst Werk Kommunikation _Künstlerisch-kollaborative Prozesse für den eigenen Arbeitsalltag" in den Räumlichkeiten des Ostblock-Kulturhaus Bielefeld an. Im Workshop wird mit kreativen Mitteln der Blick für die kleinen Stellschrauben in unserem Arbeitsalltag geschärft. Was hilft uns beim Fokussieren? Wie können wir mit Leichtigkeit am Erfahrungsschatz der anderen anknüpfen? Im Laufe des Workshops wird mit verschiedenen gestalterischen Mitteln gearbeitet. Im Vordergrund stehen Kommunikationsprozesse, die im Alltag wichtig sind, sichtbar gemacht durch künstlerische Verfahrensweisen. Es sind noch Plätze frei, die Teilnehmer*innenzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.

- Zeitrahmen: 10 - 16 Uhr, Seminargebühr: 35,70 € netto.
- [Hier](#) finden Sie das Anmeldeformular mit allen Informationen zum Workshop.

Alle Sparten

WDR 3 Kulturpolitisches Forum: Über die Normalität. Wie die Kultur in NRW Corona überlebt

Dezernent Dr. Udo Witthaus zu Gast

Peter Grabowski wirft im Kulturpolitischen Forum des WDR 3 einen Blick auf die Rettungsprogramme und ihre Wirksamkeit. **Das Kulturredirektorat Bielefeld** begleitete die Szene eng, meint **Kulturredirektor Udo Witthaus**. Der Ansatz von Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen, die Förderung zunächst einmal aufrecht zu erhalten, war aus seiner Sicht richtig. „Wir wurden vor allem durch Kurzarbeit gerettet. Das hat funktioniert“, lobt er die Maßnahme der Bundesregierung. 45 Prozent der Kultur in Deutschland finanzieren die Kommunen, über das nächste Jahr hinweg sieht auch Witthaus große Probleme. Christine Brinkmann vom ZAKK Düsseldorf handelt mit ihren Künstlerinnen und Künstlern andere Anteile aus, die dem schmaleren Publikum gerecht werden. Kurzarbeit und andere Fördermaßnahmen erfordern bei den soziokulturellen Zentren Überblick, der erarbeitet werden muss. Viele Minijobber sind in Soziokulturellen Zentren beschäftigt. Für die muss irgendein Halt gefunden werden. Und die Häuser brauchen Unterstützung. Das ZAKK hat eine Eigenfinanzierungsquote von über 60 Prozent. Die fehlen derzeit ohne Gastronomie und Publikum...

- Sendetermin: So, 11. Oktober 2020, 18 Uhr.
- Weitere Infos dazu erhalten Sie unter folgendem [Link](#).

Alle Sparten

Neuerscheinung: Guten Morgen! – Heimat & Nachhaltigkeit

Dossier

„Guten Morgen!“ – anstelle von „Gute Nacht“ – sagen sich im Dossier „Heimat & Nachhaltigkeit“ nicht nur Fuchs und Hase, sondern auch der Kultur- und Naturbereich. Stellvertretend arbeiten der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Deutsche Kulturrat seit Jahren eng zusammen. Das Dossier berichtet nicht nur über die bisherigen Projekte, sondern zeigt neue Lösungsansätze auf, wie ein Kulturwandel hin zu mehr nachhaltiger Entwicklung gelingen kann.

- Das Dossier als PDF finden Sie unter folgendem [Link](#).

=====

Darstellende Künste

weiterkommen! - Das Qualifizierungsprogramm

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Mit weiterkommen! bietet das Landesbüro freien Kunst- und Kulturschaffenden in NRW verschiedene Möglichkeiten zur Qualifizierung & Vernetzung. In Einzelcoachings bietet ein Pool aus versierten Fachexpert*innen individuelle Hilfestellung, u.a. in den Bereichen Versicherung, KSK, Rechtsform, Förderwesen, Öffentlichkeitsarbeit.

- Das Programm finden Sie unter folgendem [Link](#).

=====

Veranstaltungskalender & Plattform für digitale Kulturangebote: Auf www.bielefeld.jetzt können Kulturakteure ihre Veranstaltungen und digitalen Angebote melden und online präsentieren. Hier können Sie Ihre Projekte einstellen: <https://www.bielefeld.jetzt/projekt-melden>.

Die **KulturNews** werden über den Verteiler des Kulturamts an alle Sparten verschickt. Wenn Sie die KulturNews abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „KulturNews abbestellen“ an [JohannaMarie.Trockels\[at\]bielefeld\[dot\]de](mailto:JohannaMarie.Trockels@bielefeld.de). Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit „KulturNews abonnieren“.

=====